

Pressespiegel vom 25./26. Mai 1948

Wiener Zeitung, 25. Mai:

	Seite
13.000 Firmlinge in Wien	4
Ansteigen der Spareinlagen	4
Bürgermeister General a.D. Körner nach London abgereist. RK	4
Der alte Dreher. (Einiges über die Urwiener Familie)	4
Ausbreitung der Hühnerpest. RK	5
Steigen der Milchlieferung	5

Wiener Kurier, 25. Mai:

Neue Riessenschiebungen mit den Wiener Aufbauwohnungen von Polizei aufgedeckt. Baukostenbeiträge um eine Million Schilling veruntreut	1
Offene Worte zu aktuellen Fragen; Warum sträubt man sich so lange gegen die Einführung des Grauen Marktes?	2
Grundstein für neue Siedlung. (Bild)	3
Was kosten die aufgerufenen Lebensmittel?	3
Sängerknaben feiern Jubiläum. Veranstaltungsprogramm zum 450jährigen Bestehen festgelegt	4

Welpresse, 25. Mai:

Ansteigen der britischen Lebenshaltungskosten	2
Verbundnetz zusammengebrochen-diesmal in England	2
Delegation österreichischer Parlamentarier begab sich nach London. (Bild vom Abflug vom Schwechater Flugfeld)	6
Gute Ernährungslage in Oberösterreich	6
Ein halber Tageslohn für hilfsbedürftige Kinder	6
Wiener Lehrer durchforschte Himalajagebiet. Aus einer Ferienreise wurde eine neunjährige Odyssee	6

Welpresse, Abendausgabe, 25. Mai:

Wien hat fast eine Million Frauen. RK	1
"Feueralarm" im Rathaus. RK	2
Preissenkung im Schneiderhandwerk. RK	2

Welt am Abend, 25. Mai:

In München ist jedes fünfte Kind "unehelich"	2
18 Millionen Schilling für Wiener Feuerwehr. RK	4

Der Abend, 25. Mai:

In Wien werden jährlich 20.000 Ehen geschieden. Was der Vizepräsident des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen dem "Abend" erzählt	1
Ein Denkmal wird "höflich". (Friedrich Schmidt, Erbauer des Wiener Rathauses)	2
41.000 Einwohner Wiens mehr als vor einem Jahr. RK	2
Wiens beste Jugendchöre. Landessingen Wien im Konzerthaus. RK	4
Eine Volkshochschule für Meidling. Die Kurse in der Rosasgasse beginnen im September	4

<u>Neues Österreich, 26. Mai:</u>	Seite
Schmalz und Öl auf Zusatzkarten. RK	1
Bereifte Fahrräder freigegeben. Der Reifenpaß abgelohnt.	
Eine Sitzung der Bundesbewirtschaftungskommission	1
Die Exekutionen haben sich seit dem Vorjahr verdoppelt	2
Das Geheimnis der Simmeringer Bohrtürme: Kein Petroleum - über Wasser! Man stieß auf Grundwasser und erhofft eine Entlastung der Hochquellenleitung	2
Eine Uhr für "1848". RK	2
Die städtischen Bäder zu Fronleichnam. RK	2
Sechszehntige Preissenkung im Herrenschneidergewerbe. RK	2
Blau für Auskünfte - Rot für Suchanzeigen. Am 1. Juni läuft die Vermißtensuchaktion des Innenministeriums an	3
Kurzer Proteststreik in Graz. (Wegen unzureichendem Le- bensmittelaufwurf)	3
Besuch in der Schule ohne Lehrbücher. Berufe, die keine Arbeitslosigkeit kennen. "Mittelschulingenieure" zeigen, was sie können. Nach drei Jahren: Gesellenprüfung als Auto- mechaniker	3
Von 1,727.776 Wienern: 980.000 Frauen. Im April starben 195 Per- sonen an Tuberkulose. Die Zahl der Hochzeiten sinkt. RK	3
Noch diese Woche 2000 Gramm Streptomycin für die Wiener Kinder. RK	3
200 Schlafzimmer für minderbemittelte Wiener Haushalte. Aus- gebombte, Heimkehrer und Naziopfer erhalten durch die Ge- meinde Möbel - Eine Anzahlung und 36 Monatsraten. RK	3
Drei Millionen Schilling für Wohnbauten in Kärnten	3
<u>Arbeiter Zeitung, 26. Mai:</u>	
Keine Voreiligkeit! (Preisrückgang, Angebot an Waren)	1/2
Die Nazi finanzierten Starhemberts Exil. Hitler befahl: An Starhemberts Vermögen darf nicht gerührt werden	1
Die Fortschritte unserer Volkswirtschaft	2
Was die Dröcher-Güter abliefern	2
Möbel für Ausgebombte. RK	3
Streptomycin für die Wiener Kinderspitäler gesichert. RK	3
Wien hat 1.7 Millionen Einwohner. RK	3
Luitpold Stern sprach zu den städtischen Bibliothekaren	3
Französische Lesehalle	3
Die Kosten der Rathausbeleuchtung	
Neue Preissenkungen in Wien. (Preisbestimmungsamt der Stadt Wien). RK	3
Sonntagstarif der Straßenbahn am Fronleichnamstag. RK	3
Die städtischen Bäder am Fronleichnamstag. RK	3
Schmalz und Speiseöl auf Zusatzkarten. RK	3
Maisgrütze oder Maisgrieß an Stelle von Haferflocken. RK	3
Entfallende Sprechstunden für vier Wochen bei Stadtrat Albrecht). RK	3
<u>Wiener Tageszeitung, 26. Mai:</u>	
Französischer Gemeindestreik. Die Reaktion auf die Ent- christianisierung der Schulen	2
Für Abbau der Bewirtschaftung	2
Der Wiener Stadtumgang	3
Beginn der Vermißtensuchaktion	3
Neuordnung des Verkehrswesens	3
Möbelaktion der Gemeinde. RK	
Gute Ernte - saure Reaktion. (Frischer Salat dritter Güte in größerer Menge)	4

	Seite
Herzkrankheit - häufigste Todesursache. RK	4
Einsturzgefahr in bewohnter Bombenruine. (Boschstrasse 19)	4
Kartoffelkarte zu 20 Groschen (Erlös zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers)	4
Nach 14 Jahren wieder Blumenkorso	4
Avantgarde des technischen Gewerbes. Schule und Forschung in der Währinger Straße - Von Grund auf gelernt	4y
Herrnfasson um 6 Prozent billiger. RK	4
Streptomycin im Anrollen. RK	4

Das Kleine Volksblatt, 26. Mai:

Weitere Preissenkungen. RK	2
Die Arbeit der Volksbüchereien	3
Dreher-Güter haben voll abgeliefert	3
Weitere Ausführungsbestimmungen zum NS-Gesetz. Was sind Mittelbetriebe?	4
Arbeiterkammer in Wirtschaftsfragen nicht auf der Höhe. Nur schön bei der Wahrheit bleiben	4
6000 Gramm Streptomycin sind unterwegs. RK	5
Möbelaktion der Gemeinde Wien. Schlafzimmereinrichtungen für Minderbemittelte. RK	5
Wien hat 1,727.776 Einwohner. RK	5
Die Fronleichnamfeier der Inneren Stadt	5
Linie "O" erst im Herbst	5
Konstituierung einer Bauoberbehörde in Wien. RK	5

Österreichische Volksstimme, 26. Mai:

Millionenbetrug mit Aufbauwohnungen	1
Wiener Vertrauensmännerkonferenz. Mieterschutz in Gefahr? "Ist der Mieterschutz in Gefahr?"	2
Die Ablieferungssabotage der Dreher-Güter. Der Landwirtschaftsminister findet alles in Ordnung	2
Budapester friedensmäßig versorgt	2
Auch Anno dazumal gab's Wohnungsnot	3
Großer Schwindel mit Baukostenbeiträgen	3
Fast 100 S für ein Kilogramm Erdbeeren	3
Berndorfer Gemeinderat beschließt Erholungsaktion für Kinder	3

Österreichische Zeitung, 26. Mai:

Immer noch Nazigesetzgebung in Österreich	2
200 Schlafzimmereinrichtungen für Minderbemittelte. RK	3
Festbeleuchtung des Rathauses kostete 21.000 S	3
Die Messe-AG bcut	3
Schön, bequem und billig. Die Hauptaufgaben der Kommunalwirtschaft in der Sowjetunion	4